

Läufer stehen auf das Pitztal: Teilnehmerrekord beim 14. Gletschermarathon Pitztal-Imst
Mit einem Plus von 160 Startern freuten sich rund 800 Teilnehmer beim 14. Gletschermarathon Pitztal-Imst über perfekte Wetterbedingungen und ein durch und durch gelungenen Laufevent. Die Sportfans aus 34 verschiedenen Nationen gingen für die Disziplinen Marathon, Halbmarathon, Staffelmarahton und den 11,2 Kilometer langen Run & Fun an den Start. *„Die langjährige Ausrichtung des Pitztals auf Laufveranstaltungen macht sich bezahlt“* schlussfolgert Gerhard Gstettner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Pitztal. *„Auch bei unserem Trail Run dem Pitz Alpine Glacier Trail Anfang August sind wir mit 1000 Startern bereits ausverkauft.“*

Sieger und schnellster Tiroler der Marathondisziplin wurde der Imster Mehrfachsieger Günter Kugler mit einer Zeit von 2:49:15. Ihm folgten Michael Tümmler aus Deutschland (2:53:27) und der Kaunertaler und damit zweitschnellster Tiroler Günther Zauner (2:53:42).

Bei den Frauen fuhren die Laufgäste aus Ungarn einen Doppelsieg ein: Zsuzsanna Maraz (3:07:49) konnte sich aber ganz klar gegenüber ihrer Landsmännin Simone Edina (3:14:17) behaupten. Dritte wurde Tetiana Kovalchuk aus der Ukraine (3:15:47).

„Zusätzlich zu unserem neuen Teilnehmerrekord, starteten dieses Jahr auffällig viele Läufer in der Marathon-Disziplin“ freut sich TVB-Eventorganisatorin Sabrina Freythaler über die sportlichen Teilnehmer.

Die Strecke des Gletschermarathon Pitztal-Imst führt vom Fuße des Pitztaler Gletschers durch die beeindruckende Bergkulisse des gesamten Pitztals bis zur Brunnenstadt Imst.

Für die köstliche Verpflegung von Läufern und Gästen an den Labestationen, im Finisher-Bereich und im Festzelt sorgten die Partner Franziskaner Alkoholfrei, die Kletterhalle Imst, der regionale Bäcker Schranz und der mobile Kochschlittn.

Alle Ergebnisse und Fotos zum Event auf www.gletschermarathon.at und unter <https://my2.raceresult.com/107875/results?lang=de>.

ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Marathon Frauen:

1. Maraz, Zsuzsanna, 1970, HUN	3:07:49,5	
2. Edina, Simone, 1971, HUN	3:14:17,4	+6:27,88
3. Kovalchuk, Tetiana, 1985, UKR	3:15:47,5	+7:58,00

Marathon Männer:

1. Kugler, Günter, 1970, AUT	2:49:15,9	
2. Tümmeler, Michael, 1982, GER	2:53:27,3	+4:11,39
3. Zauner, Günther, 1976, AUT	2:53:42,5	+4:26,60

Halbmarathon Frauen

1. Steimer, Julia, 1994, GER	1:28:11,0	
2. Klingler, Nicole, 1980, LIE	1:28:49,4	+38,42
3. Zimmermann, Sabrina, 1982	1:32:04,0	+3:52,96

Halbmarathon Männer

1. Gredler, Roman, 1980, AUT	1:15:10,2	
2. Bordignon, Federico, 1992, ITA	1:16:35,6	+1:25,37
3. Rubisoier, Lukas, 1990, AUT	1:19:38,8	+4:28,57

Run & Fun Frauen

1. Luder, Maja, 1964, SUI	0:43:28,8	
2. Obrusnikova, Tereza, 1990, CZE	0:50:03,7	+6:34,81
3. Höfler, Heidi, 1976, GER	0:50:54,6	+7:25,73

Run & Fun Männer

1. van Dycke, Kasper, 2002, BEL	0:40:19,5	
2. Markowicz, Łukasz, 1994, POL	0:40:35,5	+15,99
3. Dielen, Pjotr, 2000, AUT	0:41:15,6	+56,09

Staffellauf Ergebnisse:

Staffelmarathon (42,195km)

1. Glassworks LASVIT - AJETO	2:46:55,97
2. Zipp's Skiwachse	2:58:50,27
3. Team Freiläufer	3:10:35,29
4. UA Zams	3:14:18,99
5. Arlberg Runners Club Jung und Alt	3:25:33,53
6. Arlberg Runners Club Dreamteam I	3:30:45,42
7. Arlberg Runners Club Trainerteam	3:33:14,55
8. Hintertaler Dorfflitzer	3:34:07,14
9. Team Jerzner Hof	4:04:17,10
10. TriinTeam	4:19:47,95
11. Die flinken Füße	4:22:17,78